

## WORKSHOPS – Anmeldung zu den Kursen

Freie Workshopplätze finden Sie unter: [www.anaesthese-garmisch-partenkirchen.de](http://www.anaesthese-garmisch-partenkirchen.de)

Tag/Workshop	MO	DI	MI	DO	FR	SA
A 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
A 2			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
A 3				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
B 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
B 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
C				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
D	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>					
E 1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
E 2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
F	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
G	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
H		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
K			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
M					M	M

Die Kurse A–H werden von 13:00–14:30 Uhr  und von 14:45–16:15 Uhr  die Kurse J–L von 13:00–16:15 Uhr  gehalten.

Der Workshop M findet am 9. und 10. 3. 2012 jeweils 8:00–18:00 Uhr statt.

Bitte ankreuzen. Ihre Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.)

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Rechnungsstellung – ohne vorherige zusätzliche Information – wieder frei und bei Bedarf neu vergeben.**

### Bitte beachten

► Ihr Reservierungswunsch sollte rechtzeitig eintreffen, damit für die Bearbeitung und Ihre Benachrichtigung genügend Zeit bleibt.

► Bei Kongressen und Tagungen wird gebeten, den für die Hotelreservierung vermerkten Anmeldeschluss einzuhalten, da sonst eine wunschgemäße Reservierung nicht gewährleistet werden kann.

► Sie erhalten von uns eine schriftliche Reservierungsbestätigung.

► Durch die Reservierung kommt ein so genannter Gastaufnahmevertrag zwischen Ihnen und dem Hotel zustande, der beide Seiten zur Einhaltung des Vertrages verpflichtet.

► Nicht benötigte Zimmer bitte rechtzeitig abbestellen. Leerbettforderungen der Hotels, die aus Nichterscheinen oder zu später Annullierung resultieren, gehen zu Lasten des Bestellers.

► Die Tourist-Information Garmisch-Partenkirchen tritt für Sie als Vermittler auf, ohne aus dieser Tätigkeit eine Haftung zu übernehmen.

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

### ALLGEMEINE HINWEISE

Wir empfehlen Ihre schriftliche Anmeldung.

**Anmeldung:** Bitte anhängendes Formular benutzen (bei Bedarf bitte kopieren).

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich.

#### Tagungsgebühren:

Zahlungseingang	bis 31. 12. 2011	ab 1. 1. 2012
Ärzte	Euro 350,-	Euro 395,-
Pflegepersonal	Euro 300,-	Euro 350,-
Studenten*, nicht berufstätige und nicht mehr berufstätige Ärzte*	Euro 300,-	Euro 350,-
Workshops A - H	je Euro 25,-	
Workshops J - K	je Euro 40,-	
Workshops L	je Euro 80,-	
Workshop M	je Euro 400,-	
Gebühren inkl. 19% MwSt.		

Workshops A - H je Euro 25,-  
Workshops J - K je Euro 40,-  
Workshops L je Euro 80,-  
Workshop M je Euro 400,-  
Gebühren inkl. 19% MwSt.

**\* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!**  
Die Belegung der Workshops ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung möglich.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre **Registrierungsnummer** an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Rechnungsstellung – ohne vorherige zusätzliche Information – wieder frei und bei Bedarf neu vergeben.**  
**Bitte keine Überweisung nach dem 1. 3. 2012!**

**Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich. Stornierungen sind nur schriftlich möglich.** Bei einer Stornierung bis zum 31. 1. 2012 wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25,- berechnet. Stornierungen nach dem 2. 2. 2012 können nicht rückvergütet werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

**Eine Rückvergütung der Workshop-Gebühren kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht erfolgen.**  
Mit Ausnahme von separat zu buchenden Workshops etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagungsausweise besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht! Beachten Sie bitte: Ihre Tagungsunterlagen liegen ab 4. 3. 2012, 11:00 Uhr, am Tagungsschalter für Sie bereit.

**Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.**  
**Organisation:** Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 17 11, D-29657 Walsrode  
Telefon (00 49) (0) 51 61/78 95 36  
Telefax (00 49) (0) 51 61/78 95 37  
[www.luecke-kongresse.de](http://www.luecke-kongresse.de)  
E-Mail: [info@luecke-kongresse.de](mailto:info@luecke-kongresse.de)

### WORKSHOPS

A-1 Periphere Nervenblockaden zur Schmerztherapie  
A. Kleinsasser, Innsbruck  
M. Hübler, Dresden  
A. Zimmer, Jena

A-2 Sympathikusblockaden in der Schmerztherapie  
W. Lingnau, Innsbruck

A-3 Triggerpunktinfiltration  
D. Irnich, München

B-1 Bronchoskopie: Grundkurs  
M. Fresenius, Neuwied  
R. Bogdanski, München  
M. Gugel, Bad Berka  
J. Polasek, München

B-2 Bronchoskopie: Aufbaukurs  
M. Fresenius, Neuwied  
R. Bogdanski, München  
M. Gugel, Bad Berka  
J. Polasek, München

C Management des schwierigen Atemwegs  
B. Poidinger, Jena  
K. Pahlke, Jena  
A. Zimmer, Jena

D Nicht-invasive Beatmung  
E. Kilger, München

E-1 Kontinuierliche Hämofiltration: Grundlagenkurs  
M. Hansen, Stuttgart  
T. Schroeder, Stuttgart

E-2 Kontinuierliche Hämofiltration: Fortgeschrittene  
M. Hansen, Stuttgart  
T. Schroeder, Stuttgart

F Ultraschallgestützte Regionalanästhesie  
F. Fideler, Tübingen  
S. Kapral, Linz

G Anaesthesiologische Notfälle – Simulatortraining  
T. Böker-Blum, Heidelberg  
H. Winkler, Heidelberg

H Bildgebung für die Facharztprüfung  
M. Bock, Bozen

J Neue Techniken zur Atemwegssicherung bei Kindern und Erwachsenen  
R. Noppens, Mainz  
T. Piepho, Mainz  
D. Enk, Maastricht  
A. Timmermann, Berlin

K Pädiatrische Notfallsituationen – Fallsimulation mit praktischen Übungen  
A. Dorsch, Haimhausen

L „PAEDSIM-Simulationstraining für Kindernotfälle“  
O. Heinzel, Tübingen  
F. Hoffmann, München  
M. Gröne, Oelde  
M. Lazarovici, München

Die Workshops A - H dauern jeweils 90 Minuten.  
Die Workshops J - L dauern jeweils 180 Minuten.

#### Zusätzlich WORKSHOP M:

Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs des European Resuscitation Council (ERC)

Kursdirektor: Prof. Dr. Uwe Kreimeier, München

Termin: 9. und 10. März 2012; Uhrzeit: jeweils von 8:00 - 19:00 Uhr

Gebühren: 400,- Euro pro Person (maximal 30 Teilnehmer)

Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschluss ein offizielles ALS Provider Zertifikat des European Resuscitation Council und eine Teilnahmebescheinigung mit CME-Punkten.

(Die Teilnahme an diesem Kurs ist nur in Verbindung mit der Teilnahme am Kongress möglich)

## Veranstaltungen 2012

### 2. Bochumer Symposium für Altersmedizin

Bochum, 10. – 11. Februar 2012  
RuhrCongress Bochum

### Seminarkongress Anaesthesiologie

Garmisch-Partenkirchen, 04. – 09. März 2012  
Kongresshaus GAP

### 1. Hildesheimer Intensiv-Forum – Interdisziplinäres Forum für Ärzte und Pflegende

Hildesheim, 16. – 17. März 2012  
Novohotel Hildesheim

### 7. Leipziger Frühlingssymposium

Leipzig, 30. – 31. März 2012  
LeipzigerKubus

### 3. Konstanzer Symposium – Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege

Konstanz, 20. – 21. April 2012  
Klinikum Konstanz

### 6. Hanse-Kongress – Interdisziplinäre Intensivmedizin und Intensivpflege

Hamburg, 15. – 17. Juni 2012  
Internationales Maritimes Museum Hamburg

### 4. Rhein-Ruhr-Pflegetage in Bochum

Bochum, 19. – 20. Juni 2012  
RuhrCongress Bochum

### 5. Kölner Intensiv-Forum – Interdisziplinäres Forum für Ärzte und Pflegende

Köln, 07. – 08. September 2012  
KOMED im MediaPark

### 4. Kitzinger Fortbildungstage

Kitzingen, 14. – 15. September 2012  
Alte Synagoge Kitzingen

### 8. Rhein-Main-Lahn-Tage – Praxis der Intensivmedizin und Intensivpflege

Frankfurt, November 2012  
Universitätsklinikum Frankfurt

### 10. Potsdamer Intensivtage

Potsdam, 23. – 24. November 2012  
Seminaris Seehotel Potsdam

### 6. PIIM – Praxis der Intensivmedizin und Intensivpflege

Dresden, 30. 11. – 01. 12. 2012  
Internationales Congress Center Dresden

### Information und Anmeldung:

Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 17 11, 29657 Walsrode,  
Geschwister-Scholl-Str. 2, 29664 Walsrode  
Tel. 0 51 61-78 95 36, Fax 0 51 61-78 95 37

[www.luecke-kongresse.de](http://www.luecke-kongresse.de)

[info@luecke-kongresse.de](mailto:info@luecke-kongresse.de)

## SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE



Anaesthesie  
Intensivmedizin  
Notfallmedizin  
Schmerztherapie

**Garmisch-Partenkirchen**  
4. bis 9. März 2012

## EINLADUNG

**42 Fortbildungspunkte werden beantragt**

Telefon (0 51 61) 78 95 36, Telefax (0 51 61) 78 95 37

Bitte zurücksenden an:

Markus Lücke  
Kongress-Organisation  
– Anaesthesie 2012 –

Postfach 17 11

D-29657 Walsrode

An die  
Tourist-Information

Postfach 15 62

D-82455 Garmisch-Partenkirchen



## SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE

Anaesthesie - Intensivmedizin  
Notfallmedizin - Schmerztherapie

4. bis 9. März 2012  
Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen

### Wissenschaftliche Leitung und Programm-Komitee:

Prof. Dr. P. Conzen, München  
Prof. Dr. H. Bardenheuer, Heidelberg  
Prof. Dr. S. Azad, München  
Prof. Dr. M. Blobner, München  
Prof. Dr. J. Briegel, München  
PD Dr. H.-J. Dieterich, München  
PD Dr. D. Irnich, München  
Prof. Dr. S. Kapral, Linz  
Prof. Dr. U. Kreimeier, München  
Prof. Dr. W. Lingnau, Innsbruck  
PD Dr. W. Meissner, Jena  
Prof. Dr. M. Ragaller, Dresden

### Veranstaltende Universitätskliniken:

Klinik und Poliklinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, D-01307 Dresden

Klinik für Anaesthesiologie

Ruprecht-Karls-Universität, D- 69120 Heidelberg

Klinik für Anaesthesiologie und Allgemeine Intensivmedizin,  
Universitätsklinikum, A-6020 Innsbruck

Klinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie

Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität, D-07740 Jena

Klinik für Anaesthesiologie Großhadern – Innenstadt

Klinikum der Universität München, D-81377 München

Klinik für Anaesthesiologie der Technischen Universität München

Klinikum Rechts der Isar, D-81675 München

Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin

Universitätsklinikum, D-72076 Tübingen

**Datum:** 4. bis 9. März 2012  
**Tagungsort:** Kongresshaus  
Richard-Strauß-Platz 1  
82455 Garmisch-Partenkirchen  
**Tagungsbüro:** Kongresshaus  
Richard-Strauß-Platz 1  
82455 Garmisch-Partenkirchen  
Ab 4. März 2012, 11:00 Uhr, geöffnet  
Telefon 0 88 21/18 08 12, Telefax 0 88 21/18 08 50

Unter Schirmherrschaft  
der DAAF



## SONNTAG, 4. MÄRZ 2012

16:00 Uhr **Begrüßung und Empfang**  
Eröffnung der Industrieausstellung

16:30–18:00 Uhr **Extrakorporale Organunterstützung** Vorsitz: M. Heringlake, Lübeck

16:30–16:50 Uhr Aktuelle Rolle von Leberunterstützungsverfahren  
in der Intensivpflege S. Mitzner, Rostock

17:00–17:20 Uhr Organunterstützung mittels Nierenersatztherapie M. Heringlake, Lübeck

17:30–17:50 Extrakorporale CO<sub>2</sub> Elimination:  
Standard und zukünftige Optionen T. Bingold, Frankfurt

18:30–20:00 Uhr **Erreger und Therapiestrategien in der bakteriellen Sepsis**  
Vorsitz: K.-F. Bodmann, Eberswalde

18:30–18:50 Uhr Aktuelle Aspekte in der Therapie  
der bakteriellen Sepsis K.-F. Bodmann, Eberswalde

19:00–19:20 Uhr Multiresistente Erreger der gram-positiven Sepsis J. Hübner, Freiburg

19:30–19:50 Uhr Sepsis im Notfall U. Günther, Bonne

## MONTAG, 5. MÄRZ 2012

8:00–12:00 Uhr **Anaesthesie**  
Vorsitz: B. Zwissler, München; E. Martin, Heidelberg

8:00–8:40 Uhr Die Anaesthesieambulanz –  
Organisation und Struktur M. Blobner, München

8:40–9:20 Uhr Perioperative Risikominimierung  
bei kardialen Risikopatienten U. Kreimeier, München

9:20–10:00 Uhr Update Anaesthesie: Was gibt es Neues?  
W. Lingnau, Innsbruck

10:00–10:40 Uhr **Pause**

10:40–11:20 Uhr Update Regionalanaesthesie (Techniken etc.) J. Kessler, Heidelberg

11:20–12:00 Uhr Was bringt die Regionalanaesthesie (Outcome etc.) A. Heller, Dresden

13:00–16:15 Uhr **TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00–14:30 Uhr durch-  
geführt und bei Bedarf von 14:45–16:15 Uhr wiederholt)

Prophylaxe und Therapie von postoperativer  
Übelkeit und Erbrechen W. Meissner, Jena

Ernährung von Intensivpatienten Th. Felbinger, München

Anaesthesie bei Sucht und bei  
chronischen Schmerzpatienten J. Kessler, Heidelberg

Hypothermie in Anästhesie und Intensivmedizin M. Bock, Bozen

16:45–18:05 Uhr **Geburtshilfe**  
Vorsitz: Th. Koch, Dresden; M. Blobner, München

16:45–17:25 Uhr Update geburtshilfliche Anaesthesie H. Fink, München

17:25–18:05 Uhr Management  
von peripartalen Komplikationen K. Hofmann-Kiefer, München

18:30–20:00 Uhr **Maßgeschneidert für Sie: Updates 2012 zu Anästhesie, Ernährungs-  
und Volumentherapie** Vorsitz: A. Heller, Dresden; S. Kreuer, Homburg

18:30–18:50 Uhr Update zur Sedierung auf der Intensivstation S. Kreuer, Homburg

19:00–19:20 Uhr Update zur klinischen Ernährung T. Felbinger, München

19:30–19:50 Uhr Update zur Flüssigkeits- und Volumentherapie D. Chappell, München

## DIENSTAG, 6. MÄRZ 2012

8:00–12:00 Uhr **Focus: Gehirn** Vorsitz: E. Kochs, München; P. Conzen, München

8:00–8:40 Uhr Risikostratifizierung bei Patienten mit  
hirnorganischen Syndromen B. Jungwirth, München

8:40–9:20 Uhr Leitsymptom Bewusstseinsstörung –  
der zerebrale Notfall T. Böker, Heidelberg

9:20–10:00 Uhr Anaesthesiologisches Vorgehen  
bei intrakraniellen Eingriffen H. Theilen, Dresden

10:00–10:40 Uhr **Pause**

10:40–11:20 Uhr Anaesthesiewirkungen und Neuromonitoring C. Grasshoff, Tübingen

11:20–12:00 Uhr Das Delir auf der Intensivstation V. von Dossow, München

13:00–16:15 Uhr **TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00–14:30 Uhr durch-  
geführt und bei Bedarf von 14:45–16:15 Uhr wiederholt)

Perioperatives Management bei antikoagulierten Patienten B. Nohé, Tübingen

Organersatzverfahren in der Intensivmedizin M. Ragaller, Dresden

Tumorschmerztherapie Aktuelle Aspekte der Volumentherapie H.-J. Dieterich, München

16:45–18:05 Uhr **Das Kind** Vorsitz: H.-J. Dieterich, München; B. Nohé, Tübingen

16:45–17:25 Uhr Update Kinderanaesthesie H.-J. Dieterich, München

17:25–18:05 Uhr Postoperative Schmerztherapie beim Kind K. Becke, Nürnberg

18:30–20:00 Uhr **Sepsis auf der Intensivstation, Resistenzentwicklung  
und rationaler Antiinfektiva Einsatz** Vorsitz: E. Müller, Herne

18:30–18:50 Uhr Schnelle Diagnostik – Startschuss  
für eine effektive Therapie F.-J. Schmitz, Minden

18:55–19:15 Uhr Zielgerichteter Antibiotikaeinsatz bei MRE M.A. Weigand, Gießen

19:20–19:40 Uhr Zielgerichteter Antimykotikaeinsatz  
beim Intensivpatienten R. Höhl, Nürnberg

19:45–20:00 Uhr Interessante aktuelle Studien E. Müller, Herne

## MITTWOCH, 7. MÄRZ 2012

8:00–12:00 Uhr **Intensivmedizin**  
Vorsitz: K. Unertl, Tübingen; M. Blobner, München

8:00–8:40 Uhr Physiologie / Pathophysiologie  
der Herz-Kreislauf-Funktion M. Ragaller, Dresden

8:40–9:20 Uhr Fortschritte im hämodynamischen Monitoring R. Bogdanski, München

9:20–10:00 Uhr Differenzierte Volumentherapie in der Intensivmedizin B. Nohé, Tübingen

10:00–10:40 Uhr **Pause**

10:40–11:20 Uhr Infektionsdiagnostik auf der Intensivstation M. Pletz, Jena

11:20–12:00 Uhr Antibiotikatherapie der Sepsis J. Briegel, München

13:00–16:15 Uhr **TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00–14:30 Uhr durch-  
geführt und bei Bedarf von 14:45–16:15 Uhr wiederholt)

Management von Patienten mit multiresistenten Erregern R. Bogdanski, München

Therapie perioperativer Herzrhythmusstörungen E. Kilger, München

Komplementäre Verfahren in  
Anaesthesie und Schmerztherapie: D. Irnich, München

Mediko-legale Aspekte anaesthesiologischer  
und notfallmedizinischer Tätigkeit E. Biermann, Nürnberg

16:45–18:05 Uhr **Entscheidungen am Lebensende**

Vorsitz: W. Briegel, München; M. Ragaller, Dresden

16:45–17:25 Uhr Palliativmedizinische Aspekte  
in der Notfallmedizin O. Gutzeit, Heidelberg

17:25–18:05 Uhr Juristische Rahmenbedingungen der  
Therapie am Lebensende E. Biermann, Nürnberg

18:30–20:00 Uhr **Gerinnung für die Praxis** Vorsitz: J. Briegel, München

18:30–18:50 Uhr Leitlinien-gerechte Gerinnungstherapie  
mit Plasmapräparaten M. Heim, Magdeburg

19:00–19:20 Uhr Risikofaktor Blutprodukt D. Fries, Innsbruck

19:30–19:50 Uhr Das Homburger „Just-in-Time“ Gerinnungskonzept S. Kreuer, Homburg

## DONNERSTAG, 8. MÄRZ 2012

8:00–12:00 Uhr **Schmerz** Vorsitz: D. Irnich, München; W. Lingnau, Innsbruck

8:00–8:40 Uhr Perioperative Schmerztherapie: State of the art W. Meissner, Jena

8:40–9:20 Uhr Perioperative Schmerztherapie: Effizienz und Outcome S. Azad, München

9:20–10:00 Uhr Suggestin, Angst und Schmerz in der Anästhesie E. Hansen, Regensburg

10:00–10:40 Uhr **Pause**

10:40–11:20 Uhr Schmerztherapie beim Hochbetagten A. Stumvoll, München

11:20–12:00 Uhr „Opium für das Volk“ – Balance zwischen  
Nutzen und Risiken R. Sabatowski, Dresden

13:00–16:15 Uhr **TUTORIEN** (die Tutorien werden jeweils von 13:00–14:30 Uhr durch-  
geführt und bei Bedarf von 14:45–16:15 Uhr wiederholt)

Management der perioperativen Lungenembolie E. Popp, Heidelberg

Medikamentendosierung bei Nierenersatzverfahren W. Krüger, Konstanz

Multimodale Schmerztherapie R. Sabatowski, Dresden;  
U. Kaiser, Dresden

Perioperative Gerinnungstherapie:  
Fallbasiertes Blutungsmanagement A. Heller, Dresden

16:45–18:05 Uhr **Spezielle Anaesthesie**  
Vorsitz: R. Bogdanski, München; U. Kreimeier, München

16:45–17:25 Uhr Anaesthesieführung bei Thoraxeingriffen B. Jungwirth, München

17:25–18:05 Uhr Vorgehen bei Eingriffen außerhalb  
des OP – an entlegenen Arbeitsplätzen H.-J. Dieterich, München

18:30–20:00 Uhr **Innovationen in der Beatmung des kritisch kranken Patienten**

Vorsitz: M. Gama de Abreu, Dresden

18:30–19:05 Uhr Beatmung wird sichtbar –  
Die Elektrische Impedanztomografie M. Bender, Lübeck

19:15–19:50 Uhr Schluss mit der Monotonie in der Beatmung!  
Variable Druckunterstützung (Variable PS) M. Gama de Abreu, Dresden

19:50–20:00 Uhr

20:00–20:15 Uhr

20:15–20:30 Uhr

20:30–20:45 Uhr

20:45–21:00 Uhr

21:00–21:15 Uhr

21:15–21:30 Uhr

21:30–21:45 Uhr

21:45–22:00 Uhr

22:00–22:15 Uhr

22:15–22:30 Uhr

22:30–22:45 Uhr

22:45–23:00 Uhr

23:00–23:15 Uhr

23:15–23:30 Uhr

23:30–23:45 Uhr

23:45–24:00 Uhr

24:00–24:15 Uhr

24:15–24:30 Uhr

24:30–24:45 Uhr

24:45–25:00 Uhr

25:00–25:15 Uhr

25:15–25:30 Uhr

25:30–25:45 Uhr

25:45–26:00 Uhr

26:00–26:15 Uhr

26:15–26:30 Uhr

26:30–26:45 Uhr

26:45–27:00 Uhr

27:00–27:15 Uhr

27:15–27:30 Uhr

27:30–27:45 Uhr

27:45–28:00 Uhr

28:00–28:15 Uhr

28:15–28:30 Uhr

28:30–28:45 Uhr

28:45–29:00 Uhr

29:00–29:15 Uhr

29:15–29:30 Uhr

29:30–29:45 Uhr

29:45–30:00 Uhr

30:00–30:15 Uhr

30:15–30:30 Uhr

30:30–30:45 Uhr

30:45–31:00 Uhr

31:00–31:15 Uhr

31:15–31:30 Uhr

31:30–31:45 Uhr

31:45–32:00 Uhr

16:45–18:05 Uhr **Spezielle Anaesthesie**  
Vorsitz: R. Bogdanski, München; U. Kreimeier, München

16:45–17:25 Uhr Anaesthesieführung bei Thoraxeingriffen B. Jungwirth, München

17:25–18:05 Uhr Vorgehen bei Eingriffen außerhalb  
des OP – an entlegenen Arbeitsplätzen H.-J. Dieterich, München

18:30–20:00 Uhr **Innovationen in der Beatmung des kritisch kranken Patienten**

Vorsitz: M. Gama de Abreu, Dresden

18:30–19:05 Uhr Beatmung wird sichtbar –  
Die Elektrische Impedanztomografie M. Bender, Lübeck

19:15–19:50 Uhr Schluss mit der Monotonie in der Beatmung!  
Variable Druckunterstützung (Variable PS) M. Gama de Abreu, Dresden

19:50–20:00 Uhr

20:00–20:15 Uhr

20:15–20:30 Uhr

20:30–20:45 Uhr

20:45–21:00 Uhr

21:00–21:15 Uhr

21:15–21:30 Uhr

21:30–21:45 Uhr

21:45–22:00 Uhr

22:00–22:15 Uhr

22:15–22:30 Uhr

22:30–22:45 Uhr

22:45–23:00 Uhr

23:00–23:15 Uhr

23:15–23:30 Uhr

23:30–23:45 Uhr

23:45–24:00 Uhr

24:00–24:15 Uhr

24:15–24:30 Uhr

24:30–24:45 Uhr

24:45–25:00 Uhr

25:00–25:15 Uhr

25:15–25:30 Uhr

25:30–25:45 Uhr

25:45–26:00 Uhr

26:00–26:15 Uhr

26:15–26:30 Uhr

26:30–26:45 Uhr

26:45–27:00 Uhr

27:00–27:15 Uhr

27:15–27:30 Uhr

27:30–27:45 Uhr

27:45–28:00 Uhr

28:00–28:15 Uhr

28:15–28:30 Uhr

28:30–28:45 Uhr

28:45–29:00 Uhr

29:00–29:15 Uhr

29:15–29:30 Uhr

29:30–29:45 Uhr

29:45–30:00 Uhr

30:00–30:15 Uhr

30:15–30:30 Uhr

30:30–30:45 Uhr

30:45–31:00 Uhr

31:00–31:15 Uhr

31:15–31:30 Uhr

31:30–31:45 Uhr

31:45–32:00 Uhr



**Bitte direkt nach  
Garmisch-Partenkirchen schicken!**

## HOTELRESERVIERUNG

**Veranstaltung:** Seminarkongress  
Anaesthesiologie  
4.–9. März